

Musikschule Wittenberg begrüßt neue Talente mit festlichem Einschulungsevent

In Wittenberg sind Gesang und Klavier besonders gefragt: An der Kreismusikschule starten 40 neue Musikschüler kreativ ins Schuljahr.

Musikausbildung in Wittenberg: Eine Quelle der Kreativität und Disziplin

In Wittenberg wurde vor Kurzem eine feierliche Veranstaltung an der Kreismusikschule abgehalten, die den neuen Musikschülern gewidmet war. Dabei handelt es sich nicht nur um einen neuen Lebensabschnitt für die etwa 40 eingeschulten Kinder, sondern auch um ein hervorragendes Beispiel für die positive Entwicklung, die musische Erziehung in der Gesellschaft bewirken kann.

Die Rolle der Kreismusikschule

Markus Biedermann, der Direktor der Kreismusikschule, hebt hervor, dass jedes Jahr rund hundert Schüler die Schule wechseln. Diese Dynamik zeigt, dass die Nachfrage nach musikalischer Ausbildung ungebrochen hoch ist. Besonders begehrt sind Unterrichtsangebote in Gesang, Klavier und Gitarre, was sich durch Wartelisten in einigen Bereichen bemerkbar macht. Die Musikschule bietet eine Vielzahl an Instrumenten an, darunter Gitarre, Schlagzeug und Posaune.

Positive Auswirkungen auf die persönliche

Entwicklung

Die Vorteile einer musikalischen Ausbildung gehen weit über das Erlernen eines Instruments hinaus. Biedermann betont, dass Kinder, die in der Musikschule unterrichtet werden, durch die kreative Beschäftigung nicht nur ihre Musikalität entwickeln, sondern auch in vielen anderen Bereichen profitieren. So verbessern sich ihre Fähigkeiten im Zeitmanagement und in der Disziplin. Das Durchhaltevermögen wird gestärkt und das Sozialverhalten gefördert. Diese Erkenntnisse verdeutlichen die gesellschaftliche Bedeutung von Musikschulen.

Ein unvergesslicher Auftakt für die neuen Schüler

Im Rahmen der Einschulungsfeier im Auditorium maximum der Leucorea wurden nicht nur kleine Zuckertüten verteilt. Die eingeladenen Kinder konnten auch bereits erste musikalische Darbietungen erleben. Schüler, die schon länger an der Musikschule sind, präsentierten ihre Fortschritte auf verschiedenen Instrumenten, inklusive Klavier, Violine und Trompete. Besonders beeindruckend war die Aufführung der Arie des Papageno aus Mozarts „Zauberflöte“.

Der Spaß an der Musik steht im Vordergrund

Biedermann erinnert die Eltern daran, dass der Spaß an der Musik im Vordergrund stehen sollte. „An erster Stelle sollte der Spaß stehen“, so der Direktor. Er ermutigt die Kinder, dass es keinen falschen Ton gibt, sondern nur Töne, die noch an den richtigen Platz kommen müssen. Damit unterstreicht er, dass die musikalische Ausbildung immer auch eine Reise des Lernens und Wachsens ist.

Fazit: Musik als Schlüssel zur Entwicklung

Die Veranstaltung in Wittenberg verdeutlicht die gastronomische Rolle, die musikalische Ausbildung in der örtlichen Gemeinschaft spielt. Die Kreismusikschule ist weit mehr als nur ein Ort des Lernens. Sie ist ein Raum, in dem Kinder ihre Kreativität entfalten, soziale Fähigkeiten entwickeln und wichtige Lebenskompetenzen erwerben können. Diese Aspekte machen die Musikausbildung zu einem unschätzbaren Teil der frühkindlichen Erziehung.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de